



**OBERBÜRGERMEISTER
BERNHARD J. DEUBIG**

Stadtverwaltung Kaiserslautern 67653 Kaiserslautern

Herrn

Klaus Brähmig

MdB

Wilhelmstraße 60

11011 Berlin

Dienstgebäude

Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1
67657 Kaiserslautern

Datum

28.07.2004

Telefon-Durchwahl

0631 365-1021

Telefax

0631 365-1029

E-Mail

bernhard.deubig@
kaiserslautern.de

Unser Zeichen

I/30-hu-rö

**Fußballweltmeisterschaft 2006 / Taxikonzessionen in den
WM - Spielorten
Ihr Schreiben vom 15.06.2004 (ST1420)**

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

vielen Dank für Ihr oben bezeichnetes Schreiben, in dem Sie Ihre Sicht der Situation des Taxigewerbes in Deutschland darlegen. Ihre Befürchtung, es könne anlässlich der Fußballweltmeisterschaft zu einer sich nicht mehr an den Vorgaben des Personenbeförderungsgesetzes orientierenden Vergabepraxis bei Taxikonzessionen kommen, trifft jedenfalls für den Bereich der Stadt Kaiserslautern nicht zu. Die Stadtverwaltung hat vielmehr in den vergangenen Jahren alle Regulierungsinstrumentarien ausgeschöpft. Dies können Sie bereits an der Taxendichte pro 1000 Einwohner erkennen, die, unter der gebotenen Einbeziehung der hier stationierten amerikanischen Streitkräfte, in etwa bei 0,7 liegt. Ein Anlass, diese Verwaltungspraxis zu korrigieren, ist derzeit nicht ersichtlich.

Nicht ausschließen kann ich allerdings, dass die Fußballweltmeisterschaft Begehrlichkeiten auf den Wartelisten, die die Verwaltung führt, auslösen wird und es dann auch Versuche geben wird, eine Konzessionierung auf dem Rechtswege zu erzwingen. Die Verwaltungsgerichte stehen gerade den objektiven Zulassungsbeschränkungen des Personenbeförderungsrechtes sehr kritisch gegenüber und stellen sehr hohe Anforderungen an die Darlegung einer zu besorgenden Funktionsunfähigkeit des örtlichen Taxigewerbes.

Insofern bleibt abzuwarten, wie sich die Dinge bis zur Fußballweltmeisterschaft entwickeln werden.

Mit freundlichen Grüßen
